

Gemeinde Gleiritsch
Gemarkung Gleiritsch

ZEICHENERKLÄRUNG

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

Umgrenzung der Ausgleichsfläche ASE

Anlage

- Anlage von strukturreichen Fels-/Rohbodenböschungen; Einbringen von vorher gesichertem Samenmaterial aus der abgegrabenen Böschung (Ziel: Felsvegetation, Magerrasen, Gehölze)
- Anlage von mähhbaren Fels-/Rohbodenflächen; ggf. Auftrag von anfallendem Rohboden; Ansaat mit gebietsheimischem Saatgut, teilweise Sukzession (Ziel: Magerrasen)
- Einbringen von grobkörnigem Substrat (Eiablagehabitat für Zauneidechse)
- Einbringen von Steinhaufen /-riegeln

Entwicklung

Entwicklung von Altgrasbeständen aus Intensiv- und Extensivgrünland durch Sukzession und extensive Pflegemaßnahmen (jährliche Mahd der 1/2 Fläche ab 15. September)

Erhalt, Sicherung und Optimierung

Erhalt und Sicherung der vorhandenen Hecke entlang der nordöstlichen Grundstücksgrenze; weitere Entwicklung ohne regelmäßige Pflege und Bestandsnutzung

Vermeidungsmaßnahmen

- Begrenzung des Baufeldes
- Absammeln von Zauneidechsen

Gestaltungsmaßnahmen

Einsaat von Landschaftsrasen aus standortangepassten Arten mit möglichst geringer Oberbodenandekung (5 cm) (Ziel: *maschinell mähhbares Grünland im Sichtfeld der Einmündung*)

Maßnahmenkennung

- Nr. Komplexmaßnahme
 - Nr. Einzelmaßnahme
 - Maßnahmentyp
 - Index
- 2.2Vfcs**
- Erläuterung Maßnahmentyp**
- A** Ausgleichsmaßnahme
 - E** Ersatzmaßnahme
 - V** Vermeidungsmaßnahme
 - G** Gestaltungsmaßnahme

Erläuterung Index

- CEF** Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten (continuous ecological function)
- FCS** Artenschutzrechtliche kompensatorische Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustands (favourable conservation status)

Maßnahmennummer und Beschreibung

Vermeidungsmaßnahmen

- 1V** Schutz von Lebensstätten
- 2.2Vfcs** Schutz von Lebensstätten

Ausgleichsmaßnahmen

- 6A** Offenlandkomplex nördlich Lampenricht

Gestaltungsmaßnahmen

- 9.4G** Einsaat von Landschaftsrasen zur Schaffung von trocken-mageren Gras- und Krautfluren
- 11G** Gestaltung und Ausführung der Seitenentnahme sowie der Böschungen bei der Seitenentnahme

Biotoptypen

- O642** Ebenerdige Abbaufächen aus Blöcken, Schutt, Sand, Kies oder bindigem Substrat mit naturnaher Entwicklung

Beispiel:

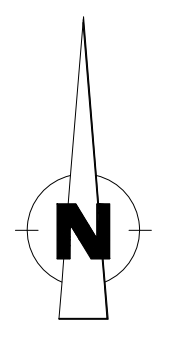
- A11** Intensiv bewirtschaftete Äcker

Hinweis:

vollständige Übersicht der Biotop- und Nutzungstypen siehe Unterlage 9.2 Blätter 1 und 2 "Landschaftspflegerische Bestands- und Konfliktpäne"

Nachrichtlich

- Landschaftsschutzgebiet innerhalb des Naturparks Nördlicher Oberpfälzer Wald
- Landschaftsschutzgebiet innerhalb des Naturparks Oberpfälzer Wald



REMBOLD Landschaftsarchitekten WINDPAISSING 8 - 92507 NABBURG TEL.: 09606/1811 FAX: 09606/1324 info@buero-rembold.de www.buero-rembold.de	Datum	Name
	bearbeitet Aug. 17	C. Motz
	gezeichnet Aug. 17	C. Motz
	geprüft Nov. 18	M. Rembold
Proj. Nr.	S23	

Freistaat Bayern Staatliches Bauamt Amberg-Weizsach <small>Archivstraße 1, 92224 Amberg, Tel. 09621/307-0, Fax 09621/307-188, E-Mail: poststelle@stbaa.bayern.de</small>	Unterlage	9.2
	Blatt Nr.	2/3
	Datum	Zeichen

Feststellungsentwurf		bearbeitet	-	-
B22 "Weiden i. d. Opf. - B20 (Cham)"		gezeichnet	-	-
Umbau der Kreuzung mit der St 2156 und SAD 42 bei Teunz		geprüft		
Seitenentnahme - Lampenricht		Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen		
		Maßstab	1 : 1000	

Aufgestellt: Amberg, den 17.05.2019 Staatliches Bauamt Amberg-Weizsach	
Wasmuth, LtD. Baudirektor	
Projekt: S23	Datei: 2018-12-14_M-Plan Seitenentnahme_Lampenricht.dwg